25.0511.02

Bildungs- und Kulturkommission
Basel, 23. Juni 2025

Kommissionsbeschluss vom 23. Juni 2025

Bericht der Bildungs- und Kulturkommission

zum

Bericht über die Lehrstellensituation und die Situation im Bereich der Beruflichen Nachholbildung im Kanton Basel-Stadt 2024

Inhaltsverzeichnis

1 Begehren und Ausgangslage 3
2 Auftrag und Vorgehen 3
3 Kommissionsberatung 3
3.1 Allgemeine Erwägungen 3
4 Antrag 4

1 Begehren und Ausgangslage

Mit dem Bericht 25.0511.01 beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat die Kenntnisnahme der Berichterstattung über die Lehrstellensituation und die Situation im Bereich der beruflichen Nachholbildung im Kanton Basel-Stadt des Jahres 2024. Der gesetzliche Auftrag zur jährlichen Berichterstattung ergibt sich aus § 40e des kantonalen Berufsbildungsgesetzes (SG 420.200).

Die detaillierten Ausführungen sind dem Bericht 25.0511.01 zu entnehmen.

2 Auftrag und Vorgehen

Der Grosse Rat hat den Bericht Nr. 25.0511.01 über «die Lehrstellensituation und die Situation im Bereich der Beruflichen Nachholbildung im Kanton Basel-Stadt 2024» der Bildungs- und Kulturkommission (BKK) am 4. Juni 2025 zur Beratung überwiesen. Die BKK hat den Bericht an einer Sitzung beraten. An der Beratung haben seitens Erziehungsdepartement (ED) der Departementsvorsteher, der Leiter Mittelschulen und Berufsbildung, die Leiterin Berufsbildung und Berufsintegration sowie eine Mitarbeiterin des Stabs Mittelschulen und Berufsbildung teilgenommen.

3 Kommissionsberatung

3.1 Allgemeine Erwägungen

Die BKK äusserte in der Vergangenheit zur späten Publikation und der Qualität der Lehrstellenberichte Kritik. Der regierungsrätliche Bericht über die Entwicklungen des Jahres 2024 wurde daraufhin von den Verantwortlichen des Erziehungsdepartements neu gestaltet und verständlicher aufgebaut. Die BKK zeigt sich erfreut, dass ihre Kritik angenommen und umgesetzt wurde. Die Berichterstattung ist nun sehr umfangreich und weist nebst vielen Details und Kennzahlen auch bereits getroffene und geplante Massnahmen aus. Die BKK begrüsst insbesondere die neue Strategie «Laufbahnoptimierung im integrativen Bildungsmodell» (LiB), das Pilotprojekt «Vernetzung Schule-Wirtschaft», die geplante Zufriedenheitsanalyse der Lehrbetriebe des Kantons und das Konzept BAE+ (Massnahmen und deren Wirkung zum Berufsabschluss für Erwachsene).

Das bildungspolitische Ziel von Bund und Kantonen, dass 95 Prozent aller jungen Erwachsenen im Alter von 25 Jahren einen Erstabschluss auf Sekundarstufe II erreichen, wird im Kanton Basel-Stadt weiterhin weit verfehlt (85.4 Prozent). Die BKK hatte in den letzten Jahren zunehmend den Eindruck, dass das Thema Berufsbildung im Erziehungsdepartement ein Nischendasein fristet. Von den im Lehrstellenbericht 2024 beschriebenen Massnahmen erhofft sich die Kommission Impulse für eine Verbesserung der Situation. Bis messbare Resultate vorhanden sein werden, wird es dennoch viel Geduld brauchen. Die BKK erwartet, dass die Fortschritte und Ergebnisse der Bemühungen in der jährlichen Berichterstattung dokumentiert werden.

Der Lehrstellenbericht wurde in diesem Jahr zum ersten Mal nicht direkt an die Mitglieder des Grossen Rats verschickt. Stattdessen wurde im Bericht 25.0511.01 lediglich auf die Downloadmöglichkeit auf der Webseite des Erziehungsdepartements hingewiesen. Teile der Kommission erachten dies als umständlich, zumal der Bericht auf der Seite gesucht werden muss. Ein Direktlink zum Bericht wäre nutzerfreundlicher.

4 Antrag

Die Bildungs- und Kulturkommission beantragt dem Grossen Rat einstimmig mit 12 Stimmen, die Berichterstattung über die Lehrstellensituation und die Situation im Bereich der beruflichen Nachholbildung im Kanton Basel-Stadt des Jahres 2024 zur Kenntnis zu nehmen.

Die Bildungs- und Kulturkommission hat diesen Bericht am 23. Juni 2025 einstimmig mit 13 Stimmen verabschiedet und ihre Präsidentin zur Kommissionssprecherin bestimmt.

Im Namen der Bildungs- und Kulturkommission

Franziska Roth
Kommissionspräsidentin